

Zentralabitur in NRW ab 2007

Beitrag von „Timm“ vom 13. Januar 2005 21:42

Zitat

Heike schrieb am 13.01.2005 21:04:

Das Mitteilen der Abiaufgaben vorher ist jedoch meiner Meinung nach höchst selten - soviel ich weiß, fliegt das jedesmal auf, weil die Schüler nicht dorthalten.

Früher war es in BW trotz Zentralabitur so (eigentlich Etikettenschwindel; zentral ist nur der schriftliche Teil und die gesamte Einteilung der Prüfer), dass für das Mündliche mehrere Themenvorschläge vom Fachlehrer eingereicht wurden. Der externen Prüfungsvorsitzende hat diese dann ausgewählt. Es gab einige Kollegen, die just diese Aufgaben zuvor geübt hatten und meines Wissens nie oder kaum Probleme bekamen.

Zitat

Auch die Vergleichbarkeit durch Ergebnisse halte ich für vage - es ist doch immer mauscheln möglich (zur Not erklärt man beim Zentralabi den Schüler während der Klausur, wie's gemeint ist) - nur: die einen werden mauscheln, die anderen nicht, das ist eine Frage der Disposition - ich denke, das Zentralabi macht's einfach nicht gerechter - nur weniger individuell.

Ne, das ist kaum möglich. Je nach Saalgröße sind 2-4 Lehrer als Aufsicht da, die auch noch in gewissen Intervallen wechseln.

Das Ganze ist so ein "heiliger" Akt, dass die Aufgaben vom Schulleiter im Besein von Zeugen zur vorgegebenen Uhrzeit morgens aus dem Safe geholt werden!

Um sich über das bw Zentralabi kundig zu machen, empfehle ich folgende Startseite:

<http://www.gbg.wn.schule-bw.de/strubipla2004.htm>